Arbeitsblatt

AG-Ziele

Für Verhandlungen ist es nicht nur gut, die Gegenseite einzuschätzen. Ebenso wichtig ist es, ihr diese Überlegungen auch mitzuteilen. Schätzt der BR etwa ein, dass der AG wenig Interesse daran hat, den Tarifvertrag einzuhalten und stellt er diese Einschätzung in den Verhandlungen in den Raum, wird er damit eine Reaktion provozieren: In der Regel heftiges Bestreiten. Eine solche Position lässt sich gut zur Grundlage in den weiteren Verhandlungen machen, wenn es darum geht, dieses Ziel zu erreichen.

Ziel	Wertung
Kostenreduzierung	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
Anpassung der Arbeitszeit an die Auslastung	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
Abbau bezahlter Mehrarbeit/Überstunden	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
Ausweitung der Betriebszeiten	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
Abschaffung der Zeiterfassung	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
Erhöhung der Zeitsouveränität	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
Realisierung der gesetzlichen Grenzen	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
Umsetzung des Tarifvertrags	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
Organisatorische Entlastung	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3
	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3

Viele Ziele der AG-Seite tauchen in praktisch jeder Verhandlung auf, daher sind sie in der Liste schon aufgenommen. Die Ergänzung um weitere Ziele erfolgt anhand der Kenntnisse der BR-Mitglieder und vorliegender Verhandlungsentwürfe.

Ist die Liste vollständig, wird eine erste Wertung auf der Skala vorgenommen: Jedes Mitglied gibt zu jedem Thema seine Einschätzung ab. Das Ergebnis wird zusammen getragen und daraufhin überprüft, ob es nur eine spontane Äußerung ist oder eine tragfähige Diskussionsgrundlage darstellt.

© RA Ingo Hamm 2002